

Herbizideinsatz zum Ende der Vegetationsruhe

Eine Zwischenreihenbehandlung der Erdbeeren vor der Blüte ist nur mit einer einzelbetrieblichen Genehmigung (§ 22) möglich. Hierfür können Anträge für **0,8 l/ha Quickdown + 2,0 l/ha Toil, 80 l/ha Finalsan Unkrautfrei** (NRW, Zwischenreihenbehandlung in Dammkulturen) oder **2,0 l/ha U-46 M Fluid** (Ausläufer müssen sicher durchtrennt sein) gestellt werden.

Die Wirkung des Einsatzes von Kerb Flo und Stomp Aqua ist nun teilweise schon gut sichtbar. Außerdem ist der richtige Zeitpunkt zum Ausbringen der Bodenherbizide **Flexidor** (0,2-0,4 l/ha) und **Devrinol fl.** (2,0-2,5 l/ha) oder **Cadou SC** (0,3 l/ha) gekommen. Dabei hat Cadou SC eine bessere Wirkung gegen Hirtentäschel und Klette ist aber etwas weniger verträglich als das Devrinol fl.. Besonders auf Flächen mit einem starken Auftreten von Vogelmiere ist der Flexidor-Einsatz besonders wichtig. Sollten die Unkräuter schon aufgelaufen sein, kann im Nachauflauf mit **2,0 l/ha Betasana SC** und **0,7 l/ha Spectrum** gearbeitet werden. Für die Nachauflaufbehandlung sollten wüchsige Bedingungen herrschen.

VA des Unkraut/-gras

AFU, WH, Einj. Rispe, Hirtentäschel, Stiefmütterchen, Taubnessel, Vogelmiere, usw.

Flexidor 0,2 l/ha + Devrinol fl. 2,0 - 2,5 l/ha
oder
Flexidor 0,2 l/ha + Cadou SC 0,3 l/ha

Altverunkrautung/ Ausläuferabtötung

Quickdown 0,8 l/ha + Toil 2,0 l/ha (§22)
oder
U 46 M-Fluid 2,0 l/ha (§22)
oder
Finalsan 80 l/ha (§22 nur in NRW)
(Zwischenreihenbehandlung zur Ausläuferabtötung)



BBCH 97-00
Ende der
Vegetationsruhe

VA/NA des Unkraut/-gras

Ehrenpreis, Gänsedistel, Hirtentäschel, usw.

Betasana SC 2,0 l/ha
ggf. + **(Spectrum 0,7 l/ha)** (*Kamille, Kreuzkraut usw.*)



BBCH 55
Blütenanlage



BBCH 57
vor der Blüte

Vitalisierung geschwächter Bestände

Zur Vitalisierung von Beständen, die aufgrund der sehr nassen Witterung schlecht durch den Winter gekommen sind bietet sich eine Behandlung mit **5 l/ha Nova + 10 l Phosfik** (als Spritzbehandlung mit der Feldspritze) oder **15-20 l/ha Nova + 10 l Phosfik** (Fertigation) an. Die im Nova enthaltenen Aminosäuren und Zucker werden direkt von den Pflanzen aufgenommen und sorgen für einen deutlichen Wachstumsschub. Zusätzlich regen die enthaltenen Huminsäuren und Algenextrakte das Wurzelwachstum an und helfen der Erdbeerpflanze sich zu erholen. Phosfik unterstützt dabei das Wurzelwachstum und die Vitalität der Pflanze. Daneben gibt es Erkenntnisse, dass **1,0 l/ha BetaB** (Folsäure, Glycinbetain) vorbeugend die Kälte- und Stresstoleranz der Pflanzen fördert.

All diese Maßnahmen sind auch im geschützten Anbau möglich.

Düngung Erdbeeren

Ab März sollten die Erdbeeren gedüngt werden. **Da die Erdbeeren unter die Düngeverordnung fallen, muss dafür im Vorfeld eine Düngebedarfsermittlung durchgeführt werden. Der Bedarfswert der Erdbeere liegt bei 60 kg N/ha (Ertragserwartung 140 dt/ha).** Für die Düngung bieten sich neben **Kalkammonsalpeter** vor allem stabilisierte Dünger wie **Entec perfect** oder **Novatec premium** an. Durch die Ammoniumernährung scheidet die Pflanzenwurzel vermehrt H⁺ Ionen aus und senkt den pH-Wert in der direkten Umgebung der Wurzel leicht ab. Dadurch steigt die Verfügbarkeit von Spurenelementen und insbesondere von Phosphat an.

Neben den stabilisierten Düngern können auch umhüllte Dünger wie **Agromaster 10-5-23** eingesetzt werden. Die Umhüllung der Düngerkörner sorgt für eine gleichmäßige Freisetzung der Nährstoffe über einen längeren Zeitraum (2-3 Monate).

Außerdem kann auch mit **Kalkstickstoff** gearbeitet werden. Dadurch hat man noch einige Zusatznutzen:

1. Die auflaufende Unkräuter werden bekämpft.
2. Die Zersetzung der alten Blätter wird gefördert.
3. Die Bodenhygiene wird verbessert.

Die Ausbringung sollte vor dem Austrieb des neuen Laubes der Erdbeeren erfolgen.

NovaTec premium 3,0 dt/ha /

ENTEC perfekt 3,0 dt/ha

45 kg N + 9-15 kg P₂O₅ + 60 K₂O
+ 6-9 kg MgO + 24-30 kg S (+ Bor, Eisen)

Agromaster 10-5-23 (2-3 M) 4,0 dt/ha

40 kg N + 20 kg P₂O₅ + 92 K₂O + 20 kg MgO

KAS 1,5 dt/ha

~ 40 kg N

Kalkstickstoff * 2-3 dt/ha

~ 40-60 kg N + 100-150 kg CaO



BBCH 97-00

Vegetationsruhe



BBCH 55

Blütenanlage

* Kalkstickstoff sollte auf frostfreie, trockene, gut bewurzelte Bestände vor Austrieb des neuen Laubes ausgebracht werden;

Düngung im Beerenobst

	N 1. (2.) Gabe	P2O5	K2O	MgO	Anzahl Gaben	Zeitpunkt **
Erdbeeren	60* (60*)	20	100	15	2	Frühjahr, nach der Ernte
Himbeeren	60 (40*)	30	150	20	2	Mitte März, Mitte Mai
Brombeeren	60 (60*)	40	150	30	2	Mitte März, Mitte Mai
Johannisbeeren, Stachelbeeren am Drahtgerüst	60 (60*)	40	150	30	2	Mitte März, Anfang-Mitte Mai
Johannisbeerbüsche, schwarze Johannisbeeren	60	20	80	30	1	Mitte März

* gemessene Nmin Bodenwerte berücksichtigen, **Zeitpunkt der ggf. 2.Gabe dem Kulturstand anpassen